

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Manuskripte, Briefe, etc. am hiesigen Postamt
Garten, Land und Herb

Erhalten täglich nachmittags, mit Ausnahme des Sonn- und Feiertags.
Preis monatlich 2,- Mark. Klein bei Abholung frei. Post-
abgabe halbjährlich 0,25 Mark. Werbung 2,- Mark monatlich
ohne Abgabe. Einzelnummern 10 Pfennig. Sonntags 20 Pfennig.
Im Falle von höherer Gewalt (Feuer, Sturm, etc.) hat der Besteller
keinen Anspruch auf Lieferung oder auf Wiederholung des
Zeitungspostens.
Gedrucktes: Hesse, Buchdruckerei &
Druckerei des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetragener Verein)
Kreis Merseburg.

Abgabe für den abgehenden Briefkasten 10 Pfennig
in Halle 10 Pfennig für Briefkasten.
Abgabe für den abgehenden Briefkasten 10 Pfennig
in Halle 10 Pfennig für Briefkasten.
Abgabe für den abgehenden Briefkasten 10 Pfennig
in Halle 10 Pfennig für Briefkasten.
Abgabe für den abgehenden Briefkasten 10 Pfennig
in Halle 10 Pfennig für Briefkasten.

Ar. 286

Dienstag, den 7. Dezember 1926

53. Jahrgang

Schwere Tage in Genf

Der deutsche Standpunkt unverändert

Schweren erlösen hatte, daß nicht nur der deutsche Außenminister Dr. Stresemann, sondern auch seine speziellen Kollegen in England, Frankreich und Belgien nach Genf gingen, wurde man davon ausgehen, daß die zwischen Frankreich und Deutschland bestehenden Fragen in ihrem ganzen Umfang und grundsätzlicher verhandelt würden. Das war um so bemerkbarer, als es bekanntlich umgeben leider zu den Aufgaben der Diplomatie gehört, sprädezie die Dinge zu vertragen, wenn die Lage angeblich dafür spricht. Sprädezie ist aber die Erklärung der Kontrollfrage, und insbesondere ist im besonderen das zweite Verbot, die Übertragung eines bestimmten Abtes künftiger Kontrolle auf den Völkerbund. Zum dritten ist sich Deutschland so ziemlich mit der ganzen übrigen Welt außerhalb Frankreichs in der Auffassung einig, daß die Aufrechterhaltung der Rheinlandbesetzung mit nichts mehr zu begründen ist. Wir hatten inoffiziell gesehen, daß die jüngste vorbereitende Unterredung zwischen Chamberlain und Briand, an der einige Minister eigens vorher nach Paris gefahren war, so gut wie ergebnislos verliefen. Da es nun bekannt ist, daß man in England einen Standpunkt einnimmt, der sich in den meisten Punkten mit dem unseren deckt, so mußte der

Die Besprechungen der Minister des Äußeren in Genf

Paris, 7. Dez. (Radio WDR) über die gestrigen Verhandlungen der Minister des Äußeren in Genf berichtet der Vertreter der Agentur Cosmos: Drei Fragen sind verhandelt worden: die Entlastungsfrage, die Untersuchungsfrage und die Frage der Sonderkontrolle in der Rheinlandszone. Man hat große Fortschritte erzielt. Der Genfer Vertreter des „Reit Journal“ berichtet, daß nach seiner Kenntnis folgendes Programm ins Auge gefaßt worden ist: Die Militärkontrolle wird in Kürze befristet, wahrscheinlich bereits im Laufe des Jahres. Deutschland stimmt zu, daß die zünftige Kontrolle der einseitigen Aufhebung der Besetzung durch die Kommandeure des Völkerbundes angeht. Im übrigen wird Deutschland die durch die Entlastung des Völkerbundes folgenden Grundforderungen erfüllen. Weiter berichtet der Korrespondent, daß Briand zur Frage einer demnachstigen Nümmung der Rheinlande zur Erklärung hat, daß er geneigt sei, alle Möglichkeiten mit Wohlwollen zu prüfen.

Mißerfolg der Chamberlainischen Vorkonferenz

zu einigen Bedenken Anlaß geben.

Unmittelbar nach seiner Ankunft hat Stresemann mit Briand anderthalb Stunden verhandelt und dann fast zwei Stunden mit Chamberlain. Auf der anderen Seite hat sich der belgische Außenminister Vandervelde — Belgien hat schon bei früheren Gelegenheiten vielfach eine Vermittlerrolle gespielt — eingehend mit Chamberlain besprochen und auch den Besuch des belgischen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes erhalten. Zu der Konferenz in Genf, die in den letzten Wochen wieder vielfach ihre Aufgabe in einer möglichst weitgehenden Vermittlung und Kompromittierung der Dinge erblickt hat, werden die Verhandlungsgegenstände jetzt klar in den Vordergrund gerückt. Dabei tritt erneut das Verbot der Unterredung der Militärkontrolle in ihrer bisherigen Form so lange zu verweigern.

bis die Kontrolle durch den Völkerbund in Funktion tritt. Eine Vereinbarung des Verfallers Vertrags mit anderen Dingen, gegen die Frankreichs das Auswärtige Amt ablehnt. Zu der Konferenz in Genf, die in den letzten Wochen wieder vielfach ihre Aufgabe in einer möglichst weitgehenden Vermittlung und Kompromittierung der Dinge erblickt hat, werden die Verhandlungsgegenstände jetzt klar in den Vordergrund gerückt. Dabei tritt erneut das Verbot der Unterredung der Militärkontrolle in ihrer bisherigen Form so lange zu verweigern.

Die übrigen bisher zwischen Frankreich und Deutschland strittigen Punkte sollen bis auf die, welche die Königsberger Forderung betreffen, nach erneuter allseitiger Erklärung geregelt sein. Aber man sieht wohl, daß Stresemann und seine Mitarbeiter jetzt in Genf noch manche Schwierigkeit zu überwinden haben werden. Anzunehmen ist, daß Briand die Mitteilungen, die ihm Stresemann gemacht hat, und die er schriftlich nicht ungenügend durch die ihm nach Chamberlain und Vandervelde gemachten Ergänzungen kann, zum Gegenstand eines entscheidenden Meinungsstaustausches mit Poincaré machen dürfte. Amnestie ist die Zeit, die in Genf weit, freier und klarer als in Paris, und außerdem hat auch der einzige Zagen Chamberlain wieder von Briand den Eindruck mitgenommen, daß dieser nicht nur ernsthaft einen trostlosen Ausgleich mit Deutschland anstrebt, sondern auch die möglichst rasche Beilegung der Militärkontrolle als die erste Voraussetzung dafür betrachtet. Aber wie dem auch sei, wie werden die uns ebenfalls alle in die Höhe haben, denn Poincaré zu zeigen, daß das deutsche Wort sich geschloßen den Wünschen anschließt die Reichsminister Dr. Marx am Sonntag auf dem Empfang des belgischen Berliner Presse nach Genf an Stresemann richtete. Es ist deshalb schädlich, wenn es ein Teil der Presse so hinstellt, als sei Stresemann allein zu dem Zweck zur Vorkonferenz gegangen, um alles auszuheulen, nach Poincaré von ihm fordere. Mit solcher Stellungnahme wird denjenigen Kreisen in Frankreich Gestalt gegeben, die Deutschland und dem deutschen Volk unüberdörlig gegenüberstellen, und die Ketten, mit denen der Verfaller Vertrag Deutschland festsetzt, am liebsten für alle Einzelheit geschnitten wissen möchten.

Das amtliche Kommuniqué

Genf, 7. Dez. (W.) Die Montag nachmittags 6 Uhr begonnene Unterredung im Hotel „Rosa tienne“ zwischen Chamberlain, Briand, Dr. Stresemann, Vandervelde und Göttsche dauerte bis nach 8 Uhr abends. Die Minister verließen unmittelbar nach der Unterredung das Hotel, ohne besondere Mitteilungen zu machen. Offiziell wurde über die Unterredung folgendes Kommuniqué ausgeben: Die Vertreter Englands, Frankreichs, Deutschlands, Italiens und Belgiens im Völkerbund haben heute die bisherigen Einzelbesprechungen in einer gemeinsamen Unterredung weiter fortgesetzt. Das Ergebnis dieser ersten Zusammenkunft ist befriedigend. Die Verhandlungen werden in weiteren, gemeinsamen Zusammenkünften fortgesetzt werden. Es besteht die Hoffnung, daß man zu einer Einigung gelangen wird. Reichs-Außenminister Dr. Stresemann sowie die übrigen Mitglieder der deutschen Delegation nehmen heute an einem Essen beim deutschen Generalkonsul Aufnahm teil.

Genf, 7. Dez. (Melbung der Schweizerischen Depeschenagentur)

Zu einer Besprechung der Vertreter der Rheinlandmächte betonte Reichsminister des Äußeren Dr. Stresemann, daß die deutsche Regierung ihre Stellungnahme zum Untersuchungsprotokoll des Völkerbundes von ihrer Vorbereitung und Auslieferung der Militärkontrolle freizumachen an der Hand hat. Sie verlangt die Aufhebung der Militärkontrolle, da Deutschland seinen Entwaffnungsverpflichtungen in vollem Umfang nachkommen will.

Vermittlungsversuch Vanderveldes

Lagebericht vom Dienstag mittag

Berlin, 7. Dez. (Drohmelbung unserer Berliner Schriftleitung) Nach dem aus Genf vorliegenden Nachrichten hat heute vormittag eine Unterredung zwischen dem belgischen Außenminister Vandervelde, dem französischen Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, dem belgischen Außenminister Vandervelde stattgefunden, über die Einzelheiten im Augenblick noch nicht vorliegen. Man hat annehmen, daß Vandervelde sich diesmal wieder um eine Vermittlung bemüht, und deshalb die belgische Delegation zu veranlassen, daß sie sich mit der provisorischen Aufhebung des Untersuchungsprotokolls einverstanden erklärt. Damit dürfte aber Vandervelde unter seinen Umständen Erfolg haben. Die belgische Delegation ist durch eine Delegation abgelehnt wird. Eine Ausdrucksache aller Außenminister ist für heute nicht mehr vorgelegen, da man zunächst einmal die Einzelheiten der Verhandlungen abwarten will. Amnestie hat sich sich hierbei nur um ein Spiel mit vertrieben Paris, denn es ist, so daß die Verhandlungen bereits seitern eine Entscheidung getroffen hätte, wenn in Genf eine Einigung erzielt worden wäre. Die Verhandlungen sind aber gestern offenbar auf einen Punkt von Genf hin überlaufen, seine Sitzung abgelehnt, sondern es hat lediglich das sogenannte Sonderprotokoll betraf, wobei angedeutet wieder die Schwierigkeiten hinsichtlich der Frage der Stellung Vanderveldes und der Kriegsgerichte entstanden sind. Man nimmt aber an, daß die Verhandlungen heute noch morgen eine Sitzung abhalten wird, und erst dann dürfte die Aussprache zu finden in Genf ihren Fortgang nehmen.

Die Untersuchungsfrage

Die „Tägliche Rundschau“ interpretiert die Melbung der französischen Agentur Cosmos über die Haltung Frankreichs in der Untersuchungsfrage folgendermaßen: Die Militärkontrolle als solches besteht, wie es ist, so wird die Frage der Beilegung der internationalen Militärkontrollkommission so lange verschoben, bis Deutschland sich dem Völkerbund so weit öffnet, daß es eine Weisung sein, auf welchen Punkt führt, die Briand sagte? Unserer Meinung nach führt dieses Weisung auf einen Weg, an dem der Völkerbund sich nicht beteiligen wird. Die belgische Delegation energisch zurückweist und daran erinnert, daß die Kontrolle nach dem Verfaller Vertrag aufgehoben hat, sobald die vertraglich festgelegten Bedingungen erfüllt sind, und diese Bedingungen sind teilweise erfüllt, so daß der Völkerbundkontrollkommission ungenügend nur übrig bleibt, die Aufhebung der Militärkontrolle zu verweigern. Die „Germânia“ hält es sogar für weniger schlimm, wenn Stresemann unversichtlicher Dinge, die ohne Einigung über die Beilegung der letzten Militärkontrolle nach Berlin zurückführt, und wenn damit der Prozess der belgisch-französischen Verhandlungen einen vorübergehenden Stillstand erleidet, als daß Deutschland hinsichtlich der Prinzipien der Unabhängigkeit vor irgendeinem element stabilen auch nur die geringste Abweichung macht.

Die Vorkonferenz über die „Reiz“

Paris, 7. Dez. (W.) Die Vorkonferenz hielt heute vormittag erneut eine Sitzung ab. Sie stellte fest, daß die Reichsregierung ihre Forderungen, soweit sie die Bestimmungen von Chamberlain, Briand und Göttsche sowie die Aufhebung von Kriegsmaterial betreffen, nicht in ausreichendem Maße erfüllt hat, und daß es noch weiterer Aufklärungen der Reichsregierung zu diesen beiden Gegenständen bedürfte. Die Regelung der übrigen Streitfragen wurde als befriedigend anerkannt. Um die Frage der französischen Forderungen bezüglich der Oberbefehlshaber und der Ausfuhr von Kriegsmaterial zu klären, beauftragte sich General von Panets ausgehend in Paris. Da es sich nun um rein technische Fragen handelt, könnte mit solchen sachlichen Gründen die Verhandlung der Übertragung der internationalen Militärkontrollkommission nicht begründet werden.

Die Pariser Mission des Generals Fawels

Paris, 7. Dez. (Kassa) General von Fawels hat von dem internationalen Militärkontrollkommission in Paris, das unter dem Vorsitz des Reichs-Außenministers Dr. Stresemann, über den Stand der Aufhebung der Entwaffnungsverpflichtungen in Deutschland. Es wird mit weiteren Zusammenkünften geredet.

Englische Eintretungspolitik gegen Rußland

In der englischen „Morning Post“ ist Ende der vorigen Woche ein mit großer unterzeichnetem Artikel erschienen, der in Rußland eine entsprechende Bedingung gefordert hat. Der Verfasser betitelt die Bildung einer Einheitsfront gegen das bolschewistische Rußland, weil dieses das bürgerliche Europa durch förmliche Anerkennung der Sowjetunion ernstlich bedroht. — In der englischen „Morning Post“ ist Ende der vorigen Woche ein mit großer unterzeichnetem Artikel erschienen, der in Rußland eine entsprechende Bedingung gefordert hat. Der Verfasser betitelt die Bildung einer Einheitsfront gegen das bolschewistische Rußland, weil dieses das bürgerliche Europa durch förmliche Anerkennung der Sowjetunion ernstlich bedroht. — In der englischen „Morning Post“ ist Ende der vorigen Woche ein mit großer unterzeichnetem Artikel erschienen, der in Rußland eine entsprechende Bedingung gefordert hat. Der Verfasser betitelt die Bildung einer Einheitsfront gegen das bolschewistische Rußland, weil dieses das bürgerliche Europa durch förmliche Anerkennung der Sowjetunion ernstlich bedroht.

Außenminister Tischlerin

Der außenpolitisch in Berlin weit, für ausweichend gehalten, vor der Presse vor dieser Politik zu warnen. In einer ausserordentlich bemerkenswerten Rede artikuliert er den englisch-russischen Gegensatz her aus, wobei er aber die Schuld der englischen Politik beim. Einen Eintritt in den Völkerbund lehnte er kategorisch ab. Er sei kein Mittel gegen die Forderung des russischen Staates, sondern habe nur eine Bewahrung der Sicherheit des europäischen Friedens und eine Verhinderung der englischen Macht.

Berlin, 7. Dez. (WDR) Tischlerin empfing heute in der russischen Botschaft die Vertreter der Berliner und der ausländischen Presse. Er verteilte sich eingehend über das Verhältnis der Sowjetunion zu den übrigen Ländern, und betonte das starke Interesse der Sowjetunion an der Aufrechterhaltung des Friedens. Über die Beziehungen der Sowjetunion zu Deutschland führte Tischlerin aus: Wenn ich den jetzigen Moment mit meiner vorläufigen Anwesenheit in Berlin vergleiche, so kann ich mit vollem Bewußtsein behaupten, daß unsere Beziehungen zu Deutschland sich in dieser Zeit befestigt haben, ich kann auch mit demselben vollen Bewußtsein behaupten, daß die internationale Lage der Sowjetunion überhaupt trotz aller feindlichen Bemühungen sich merklich verbessert hat. Mir ist im vorigen Jahre in Paris, was, sondern die Verhandlungen über den Vertrag über den Vertrag und über die uns zu gefährdenden belgischen Schritte in einem vorbereitenden Stadium. Ich sah die belgischen hochwertigen politischen Akte zu Tausenden geworden. Wir haben jetzt eine sehr hohe für unsere politischen Verhältnisse. Der Berliner Vertrag regelt mit voller Bestimmtheit unsere politischen Beziehungen, während die Schritte eine dauernde wirtschaftliche Verbindung unserer Länder bedeuten.

Zur Frage der Regierungserweiterung

Die Sozialdemokratischen Reichstagsfraktionen sind gestern die sozialdemokratischen Abgeordneten Müller, Zentgraf und Weisbach im Reichstag vorzeitig erschienen, um bezeugend auf die Rede des Vorredners der Deutschen Volkspartei, Dr. Scholz, in Anwesenheit, in der Dr. Scholz betonte, die große Koalition könne als dauernde Regierung nicht in Frage kommen, sondern nur ein vorläufiger Übergang zu einer parlamentarischen Regierung sein.

Letzte Meldungen

Die „Reit Journal“ meldet, wie seit einigen Tagen in den Verhandlungen der französischen Kammer das Verbot dreierlei, man erwidern empfindet, die Dauer der jetzigen Legislaturperiode der Kammer, die 1926 zu Ende gehen würde, bis 1930 zu verlängern, und zwar im Hinblick auf die Tatsache, daß die Zentrum der „Mitteln“ die Aufrechterhaltung der nationalen Einheit notwendig macht. „Austroben“ glaubt, daß Poincaré nicht für diesen Plan genommen ist.

Aus Bismarck wird gemeldet: Vor etwa einer Woche war nach Unterredung von 2000 M. eine Gemeindefraktion geschlossen. Bei der Aufrechterhaltung stellte sich heraus, daß andere Beamte in die Unterredung verwickelt sind. Am Sonntag verhandeln zwei weitere Gemeindefrakturen unter 2000 M. Der eine wurde in München, der andere in Göttingen festgenommen. Sie hatten noch 1980 M. bei sich.

Die Hohenzollern und Herr v. Berg. Als Grund für die Abfertigung der bisherigen Generaloberbefehlshaber des ehemaligen Reiches bei den Auswärtigen Angelegenheiten mit dem belgischen Staat, Herrn v. Berg, von seinem Amt zurückzuführen, nennt die „M. J. Infamitäten“ zwischen Herrn v. Berg, dem ehemaligen Kaiser und dem ehemaligen Kronprinzen.

Die deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen. Das Mitglied der polnischen Handelsvertragskommission in Berlin, der polnische Abgeordnete Dr. Djanow, der gestern dem Staatspräsidenten empfangen wurde, äußerte sich in einer Unterredung mit einem Reichsvertreter über den vernünftigen Verlauf der Handelsvertragsverhandlungen optimistisch. In der Frage der Einreise und des Warenverkehrs werde bei beiderseitigen Wirtschaftsinteressen nicht mehr auf große Schwierigkeiten stehen.

Dem ehemaligen italienischen Ministerpräsidenten Mussolini sind in Paris Dolmetscher angeboten worden.

Der König von Rumänien wurde gestern operiert. Sein Verbleiben ist befriedigend.

Reichs-Außenminister Dr. Stresemann ist in den nachgelagerten Absichten eines Staatsvertrages. Die französische Reichsminister erklärt die Zusammenfassungen in internationalen Organisationen mit der Rückkehr von Truppen aus Marokko.

Die Deutsch-englische Industriellen-Konferenz in London

London, 6. Dez. (Zl.) Die Dampferkonferenz der abgeklärten Konferenzen zwischen den Vertretern der deutschen und der britischen Industrie...

1. Man ist übereingekommen, daß die beteiligten Industrieverbände auf der Basis der allgemeinen von der Konferenz niedergelegten Prinzipien bis zum nächsten Sommer, offen ein Formular zum Zweck der Unterbreitung an die Regierungen einreichen sollen...

2. Weniger präzise waren die Verhandlungen, soweit sie sich auf die Frage der Schutzzölle bezogen. Die deutschen Delegierten schritten dieses Problem an, doch nur auf englischer Seite...

3. Es wurde beschlossen, daß die beteiligten Organisationen eine genaue Untersuchung der Frage der Regierungsentscheidungen einleiten, so daß für die in London getroffenen Vereinbarungen...

4. Die Delegierten beschlossen, einen internationalen Austausch an Informationen über Werten und Statistiken herbeizuführen, um zu einer gemeinsamen Basis dieser Fragen zu gelangen...

Minister Rühl und der Schulgesetzentwurf

Berlin, 7. Dez. Das „Adi-Libr-Ministerial“ bringt die Behauptung, daß in den Beratungen des Reichstages Mittel zur Durchführung des Schulgesetzes...

Die Nachricht ist in allen Punkten falsch. Das Schulgesetz, das der Reichstagsminister in Vorbereitung hat, ist ein vollkommen selbständiges Werk...

Origi ist auch die weitere Annahme des „Adi-Libr-Ministerial“, daß die in Aussicht gestellte Maßnahme mit geringem Erfolg als Schulgesetz in den Reichstagen hervorgehen wird...

Wie das „Berliner Tageblatt“ hört, wird die Ausarbeitung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz gegen Schmutz und in der Halle der Annahme des Gesetzes in der vorliegenden Form durch den Reichstag noch geraume Zeit in Anspruch nehmen...

Der „Täglichen Rundschau“ zufolge haben Beratungen zwischen den Parteiführern über eine Resolution zum Schulgesetz...

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt

hat am Sonntag durch die Gründung einer Abteilung für Erziehungswissenschaft und Jugendkunde eine bedeutende Erweiterung erfahren...

In einer Aufschrift an die Presse werden die Ziele der Neugründung folgendermaßen umschrieben: Die Akademie hat ihrer Überzeugung, daß die Pflege akademischer Überlieferung...

Schulrat Professor Dr. Johannes Vierech begrüßte lobend als Vizepräsident der Akademie die Gründung, von denen Landeshaupmann Dr. Hübener, Oberbürgermeister Schmidt...

Am Freitag der neuen Abteilung wurde Dr. Vierech bekannt, daß der Senat der Akademie die preußischen Staatsminister Dr. Heber und Dr. Weich...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Fragen des Wohnungsbaues

Bauprogramm und Wohnsmieten in Preußen

Berlin, 6. Dez. (Zl.) Im Zusammenhang des Reichstages hat die Reichsregierung die Baukosten für ein Wohnungsprogramm von 150.000 Wohnungen im Jahre 1929 durchzuführen will...

Die Spitzenverbände der Wirtschaft gegen die Wohnungszwangswirtschaft

Berlin, 7. Dez. (Zl.) Die sieben namhaften Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft, u. a. der Zentralverband des Deutschen Handels und Bankgewerkschafts...

Die Finanznot der Landgemeinden

Dresden, 7. Dez. (Zl.) Der Gesamtvorstand des Deutschen Landgemeindevorstandes hat sich in seiner Sitzung in Dresden u. a. mit der Finanznot der Landgemeinden beschäftigt...

Die finanzielle Enghingung auf dem Gebiete der Erwerbslosenfürsorge muß dadurch beherrschbar werden, daß die kleineren Gemeinden eine größere Möglichkeit der Förderung von Notstandsarbeiten im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms gegeben wird...

Wetterstein ist eine prägnante Durchführung des Wohnungsbauprogramms unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Landes notwendig. Die Finanzierung des Wohnungsbaues muß zunächst im Wege von Mieten erfolgen...

Reben diesen Erfordernissen ist eine habitue Neuregelung des Finanzwesens der ländlichen Gemeinden unerlässlich.

Südtirol — Provint Volsano

Rom, 7. Dez. (Zl.) Der Substanzrat vom gestrigen Montag unter Mussolinis Vorsitz hat die Errichtung von 17 neuen Provinzen aus verwaltungsrechtlichen und bevölkerungspolitischen Gründen beschlossen...

Der italienische Ministerpräsident legte Mussolini am gestrigen Montag einen Gesetzentwurf vor, nach dem alle Inseln im Alter von 25 bis 65 Jahren eine vorgeschaltete Subjektive zugunsten der Einrichtungen für Mutterchutz vom 1. Januar 1927 zu lösen haben.

Bergebildung Versuche

Die Regierungsbildung in Sachien. Die „Wallische Zeitung“ erzählt, wieder die gestrigen internationalen Verhandlungen im schäffischen Landtag über die Regierungsbildung...

Die amtlichen Zahlen des Volkszählens in Hessen. Darmstadt, 7. Dez. Nach den amtlichen Bestellungen sind bei dem Volkszählens der Provinz des Landtages 219.453 Reichstimmern und 202.887 Anstimmern abgezählt worden...

Politische Uebersicht

Die die Wähler erwarten, steht die Unterzeichnung eines Aufnahmeprotokolls zum deutsch-italienischen Handelsvertrag vom Jahre 1825 für heute oder morgen bevor.

Die die „Apenca Zeitung“ aus Rom“ mitteilt, wird der Vertrag zwischen dem Reich und Italien über die Schlichtung auf Grund des Berliner Vertrags beschlagene Eigentum Reichsbesitzer regelt.

Die die „Berliner Tageblatt“ beiläufig die Mitteilung mehrerer Montagsblätter, daß ein Obertribunal Richter seinen Austritt aus dem Reichstag erklärt hat...

Die die Stadtgerichtsrat von Thüringen hat die Abstimmungsverordnung für den Reichstag erklärt. Damit ist die Frage der künftigen Einheitsliste in Thüringen in ein neues Stadium gerückt.

Die die Morgenblätter aus Danzig melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Schweizer Nationalrat nahm am gestrigen Montag die Wahl seines Präsidenten vor. Der von den Sozialdemokraten aufgestellte Kandidat wurde gewählt.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Die die Morgenblätter aus Berlin melden, betont das Bulletin über die Operation des Reichstages durch den transsylvanischen Provinzialrat, daß die Operation gelungen und das Ziel erreicht ist.

Aus Mitteleuropa

Die Stadtkassafäre vor den Stadtvorständen.

Weihnachtsbeschlüsse für die städtischen Beamten.

Die Stadtkassafäre vor den Stadtvorständen. Weihnachtsbeschlüsse für die städtischen Beamten. Die Stadtkassafäre vor den Stadtvorständen. Weihnachtsbeschlüsse für die städtischen Beamten.

Mit 100 000 M. Schulden flüchtig.

Mit 100 000 M. Schulden flüchtig. Der Kaufmann Max Weidner, Inhaber einer Bierbrauerei, ist unter Hinterlassung eines Guthabens von 90 bis 100 000 M. flüchtig geworden.

Polenländer in Halle.

Polenländer in Halle. Ein Versuch, die Polenländer in Halle zu unterwerfen. Die Polenländer in Halle. Ein Versuch, die Polenländer in Halle zu unterwerfen.

Eine Drolch in der Universität.

Eine Drolch in der Universität. Die Universität Halle hat durch die Firma B. Bauer eine Drolch erhalten. Die Universität Halle hat durch die Firma B. Bauer eine Drolch erhalten.

Schwerer Stiefelstich in Sierichen.

Schwerer Stiefelstich in Sierichen. Der Bergmann Wilhelm Feyer und Sierichen wurde nach dem Stiefelstich auf dem Lande. Der Bergmann Wilhelm Feyer und Sierichen wurde nach dem Stiefelstich auf dem Lande.

Ein neuerer Wolfensticker.

Ein neuerer Wolfensticker. Der Wolfensticker der hiesigen Gegend ist von seiner Arbeitseile, nachdem ihm mehrere Wölfe seiner Arbeiter zur Aufzucht übergeben waren, heimlich ausgerückt.

5300 Mark überstich bei einem Volksfestbesucher.

5300 Mark überstich bei einem Volksfestbesucher. Der Bazar des Vaterländischen Frauenvereins für Stadt und Kreis Verden hat den erfreulichen Überschuss von 5300 M. erreicht.

Fräulein Eulenspiegel

Ein lustiger Roman von G. R. Roellinshoff. (Nachdruck verboten). Weiberg mochte nicht haben. Da saßen er und ein anderer Mann...

Die Finger griffen in die Seiten, und effende Stellen rüberstießen sich verächtlich, ein unangenehm schmerzliches, das er nicht mehr...

Ein Verbrechen nach 22 Jahren aufgeklärt.

Ein Verbrechen nach 22 Jahren aufgeklärt. In Weimar. Dem thüringischen Kriminalrat ist es jetzt gelungen, ein zweites Schwere Verbrechen aufzuklären, das nicht nur, wie der Verurteilte, sondern, sondern bereits am 1. März 1904...

Im Wahnsinn des Jahres 1904 wurde der aus Thüringen stammende Wilhelm Albert Sobu unter einer kleinen Brücke der nach Thüringen führenden Straße in der Nähe des durch seine Verurteilung bekannten Hofes Weidner verurteilt. Die Leiche wurde fünf Wochen lang im Wasser gelassen. Ihre gerichtliche Section und die angelegten Ermittlungen führten zu der Annahme, daß der Verurteilte ein Un- glücksfall zum Opfer gefallen sei; doch liefen bald Gerüchte um, nach denen Sobu eines natürlichen Todes gestorben sein sollte, und die Staatsanwaltschaft in Weimern forderte darauf im Juli desselben Jahres unter Verfertigung der Photographie des Toten die Veröffentlichung auf, für nähere Angaben zu machen. Das unzulänglichste Gerücht geriet fortwährend in die Hände der Ermittlung, bis im Jahre 1926 ein Verbrechen wieder aufgenommen, und zwar wurde der Verurteilte im Weimern in Verbindung mit dem 2. Dezember konnte der Täter festgenommen werden. Es war der Kaufmann Julius Koch, welcher, der schon vor sechzehn Jahren einmal in Untersuchung gefangen hatte. Damals hat er fortgesetzt, unterhalb der Erde, hat er das Verbrechen eingestanden. Er gibt an, mit dem Sobu auf der Straße in Streitigkeiten geraten und ihn niederschlagen zu haben. Das Angewandte ist dann der Körper des Verurteilten in den Mühlbach geworfen und unter die Erde geschoben haben, wo der Sobu schließlich ertrunken sein muß. Der Mörder wurde in das Landesgefängnis in Weimern eingeliefert.

Ein Verbrechen im 10. M. 1926.

Ein Verbrechen im 10. M. 1926. In der Nacht zum Montag ist die Ehefrau Emma Schmidt in ihrer Wohnung von einem Unbekannten durch Erschießung mit einem Revolver getötet worden. Die Leiche wurde in der Morgens nach dem Tode gefunden, und es wurde festgestellt, daß die Leiche eine frühere Verletzung an der Brust erlitten hatte, die von der Leiche erst nach dem Tode festgestellt wurde.

Das Verbrechen in Weimar.

Das Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

schmer zu verantworten. Betroffen wurde zum Tode und zum Verurteilten der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt. Thüringen sieht seinen Einfluß gegen die preussische Sozialpolitik...

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Ein Verbrechen in Weimar. In Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar. Ein Verbrechen in Weimar.

Wirtschaft

Kupfermarkt und Kupfermarkt

Die Sitzung der erproblichen Mitglieder des Internationalen Kupferrates in Brasilien konnte den Konflikt zwischen Produzenten und Konsumenten über Preisgestaltung nicht beilegen. Die British Metal Corporation, die ihren Beitritt erklären sollte, sah sich durch die Abwesenheit der Kupferproduzenten von der Konferenz zum Rückzug gezwungen. Die Kupferpreise sind seit dem 1. Oktober um 10 bis 15 Prozent gestiegen. Der Kupferpreis für Kupfererz (Kupfererz) ist auf 100 bis 110 Cent gestiegen. Der Kupferpreis für Kupfererz (Kupfererz) ist auf 100 bis 110 Cent gestiegen. Der Kupferpreis für Kupfererz (Kupfererz) ist auf 100 bis 110 Cent gestiegen.

Erwerbsgesellschaften

Die Erwerbsgesellschaften haben in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, die Exporte sind höher. Die Erwerbsgesellschaften haben in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, die Exporte sind höher. Die Erwerbsgesellschaften haben in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, die Exporte sind höher.

Deutscher Rohstoffmarkt

Der Rohstoffmarkt zeigt sich im allgemeinen als ruhig. Die Preise für Rohstoffe sind stabil. Die Rohstoffpreise sind stabil. Die Rohstoffpreise sind stabil. Die Rohstoffpreise sind stabil. Die Rohstoffpreise sind stabil.

Kaufkraft statt Interessengemeinschaft

Die Kaufkraft ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Kaufkraft ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Kaufkraft ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Kaufkraft ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Kaufkraft ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

Der Wert des Dollars

Der Wert des Dollars ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Der Wert des Dollars ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Der Wert des Dollars ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Der Wert des Dollars ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Der Wert des Dollars ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

Die heutigen Notierungen

7.12. 4.12.		7.12. 4.12.	
Banknoten	142.12	142.12	142.12
Deutsche Reichsbank	100.00	100.00	100.00
Franken	100.00	100.00	100.00
Marken	100.00	100.00	100.00
Schilling	100.00	100.00	100.00
Yen	100.00	100.00	100.00
Rupien	100.00	100.00	100.00
Gold	100.00	100.00	100.00
Silber	100.00	100.00	100.00
Platin	100.00	100.00	100.00
Wismut	100.00	100.00	100.00
Zinn	100.00	100.00	100.00
Antimon	100.00	100.00	100.00
Quecksilber	100.00	100.00	100.00
Vanadium	100.00	100.00	100.00
Chrom	100.00	100.00	100.00
Nickel	100.00	100.00	100.00
Kobalt	100.00	100.00	100.00
Mangan	100.00	100.00	100.00
Eisen	100.00	100.00	100.00
Stahl	100.00	100.00	100.00
Aluminium	100.00	100.00	100.00
Magnesium	100.00	100.00	100.00
Zink	100.00	100.00	100.00
Blei	100.00	100.00	100.00
Kupfer	100.00	100.00	100.00
Gold	100.00	100.00	100.00
Silber	100.00	100.00	100.00
Platin	100.00	100.00	100.00
Wismut	100.00	100.00	100.00
Zinn	100.00	100.00	100.00
Antimon	100.00	100.00	100.00
Quecksilber	100.00	100.00	100.00
Vanadium	100.00	100.00	100.00
Chrom	100.00	100.00	100.00
Nickel	100.00	100.00	100.00
Kobalt	100.00	100.00	100.00
Mangan	100.00	100.00	100.00
Eisen	100.00	100.00	100.00
Stahl	100.00	100.00	100.00
Aluminium	100.00	100.00	100.00
Magnesium	100.00	100.00	100.00
Zink	100.00	100.00	100.00
Blei	100.00	100.00	100.00
Kupfer	100.00	100.00	100.00

6prozentige Wandbriefe

Die 6prozentigen Wandbriefe sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die 6prozentigen Wandbriefe sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die 6prozentigen Wandbriefe sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die 6prozentigen Wandbriefe sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die 6prozentigen Wandbriefe sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

Die Preise für Nitrophosphat

Die Preise für Nitrophosphat sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Preise für Nitrophosphat sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Preise für Nitrophosphat sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Preise für Nitrophosphat sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Preise für Nitrophosphat sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

Die Stoffmarkt im November

Der Stoffmarkt im November zeigt sich als ruhig. Die Preise für Stoffe sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil.

Die Stoffmarkt im November

Der Stoffmarkt im November zeigt sich als ruhig. Die Preise für Stoffe sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil.

Die Stoffmarkt im November

Der Stoffmarkt im November zeigt sich als ruhig. Die Preise für Stoffe sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil.

Die Stoffmarkt im November

Der Stoffmarkt im November zeigt sich als ruhig. Die Preise für Stoffe sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil. Die Stoffpreise sind stabil.

Kurszettel

7.12. 4.12.		7.12. 4.12.		7.12. 4.12.		7.12. 4.12.	
Deutscher Reichsbank	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Franken	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Marken	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Schilling	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Yen	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Rupien	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Gold	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Silber	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Platin	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Wismut	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Zinn	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Antimon	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Quecksilber	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Vanadium	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Chrom	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Nickel	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Kobalt	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Mangan	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Eisen	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Stahl	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Aluminium	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Magnesium	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Zink	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Blei	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Kupfer	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Gold	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Silber	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Platin	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Wismut	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Zinn	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Antimon	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Quecksilber	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Vanadium	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Chrom	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Nickel	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Kobalt	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Mangan	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Eisen	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Stahl	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Aluminium	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Magnesium	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Zink	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Blei	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Kupfer	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Humoristische Gde

Abwechslung. Seiner befaßt alle Abende die Witze Reindorf und trinkt bei seinen Tee. „Warum heizest du sie denn nicht“, fragt ein Freund. „Daran habe ich schon gedacht“, erwiderte Seiler. „Aber wo soll ich denn meine Witze bebringen?“

Immer auf der Höhe. „Jetzt kommt die Witze und will Seiner erhöhen, weil die Witze teuer geworden ist.“

Barrenmaler. „Du ein Kaufmann!“, „Es heißt immer, je besser eine Ware ist, desto größer ist ihr Umsatz.“ „Bei einem meiner Artikel ist es gerade umgekehrt. Je schlechter, desto mehr Barrenmaler.“

„Was für ein Artikel ist denn das?“ — „W.“

„Erläutere.“

Im Frühen des Jahresvertrages. Mein Schwager, ein renommierter Mediziner, list im Nebenzimmer beim Rindor und obantelert auf den Tischen. Da fürmt mein jüngerer Sohn mit

hinterdem Tische, das er sich beim Spiele gefaßt hat, herein. Meine Frau ruft besorgt dem Väterchen: „Was hast du denn gemacht?“

„Alfred, hast du ein Desinfektionsmittel?“ Darauf der Gefragte jetzt aus: „Wozu?“

„Frage mich.“ „Du, Elia, heißt es eigentlich le coeur oder la coeur?“

— „Aber, Elia, man sagt doch überhaupt Elia!“

Das Drafel. Bauer (zum besprechenden Nachbar): „Gommen sie, so kommen sie nicht, kommen sie nicht, so kommen sie!“

„Was soll der Nafin?“ — Bauer: „Rein Unfin, Nachbar! Gommen die Fehlbauern, dann kommen meine Erben nicht; kommen die Fehlbauern nicht, dann kommen meine Erben!“ — Nachbar: „Ja, ja! Dann himm!“

Auffen-Bauer. Eugen Ripper offerierte mit einem eigenen Ensemble in mehreren Städten und spielte Babes, Meffer und Pirambellos, „Wollt ihr Anhangliche.“ Er landete einer Bühne, die ein mehrwöchiges Gastspiel abspielte, das Repertoire ein und folgte von

jedem Stück zwei Aufführungen vor. Damit war aber die Direktion nicht amersanden und drohte zurück. . . . Wollt nur einen Tag möglich . . .

Aus der Geschäftswelt!

Sie bereiten nicht nur anderen, sondern sich selbst eine Freude, wenn Sie Ihre Frau zum Weihnachtsgeschenk eine Original-Miele-Maschine schenken. Der ausgedehnte oder ausgedehnte Markt einer jeden Frau ist eine Miele-Elektro-Maschine zu besitzen. Wer einmal mit einer Miele-Elektro-Maschine gearbeitet hat, wird sie nie mehr entbehren können. Ganz unabhängig von ihrer Frau in Bezug auf den Haushalt, wenn Sie für ihr Miele-Elektro-Maschine auch noch eine Miele-Elektro-Mangel kaufen.

In den einschlägigen Geschäften wird Ihnen bereitwillig weitere Auskunft gegeben.

Nachruf

Am 1. Dezember d. J. hat Gott der HERR unsere liebe Jugendrentdin

Hedwig Barthold

nach einem langen, mit unsäglicher Geduld ertragenen Leiden in die Ewigkeit abgerufen.

Wir bedauern aufrichtig ihren allzufrühen Heimgang und werden ihrer stets in Liebe gedenken.

Die Jugend von Kötzchen

Schlechte Verdauung
schädigt Körper und Geist.
Apotheker Rich. Brandt's

Schweizerpillen
das allbewährte Abführmittel, regulieren die Darmtätigkeit, wirken mild, zuverlässig und bisserig.

Schachtel Rm. 1,50 in Apotheken

Dr. Rich. Brandt, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 3755, 3757, 3759, 3761, 3763, 3765, 3767, 3769, 3771, 3773, 3775, 3777, 3779, 3781, 3783, 3785, 3787, 3789, 3791, 3793, 3

Wirklich wohlfeile warme Winter-Waren als praktische Weihnachtsgeschenke!

Tritotagen	Wollwaren	Strümpfe	Handschuhe
Herren-Normal-Unterhosen, prima wollgemischt . . . Paar 1.75	Damen- und Herren-Strickjacken 12- . . . 5.70	Damenstrümpfe, prima Wako, mit Doppelsohle und Hochferse . . . 1.10	Damen-Handschuhe, farbige, reine Wolle, geflickt . . . Paar 2.00
Herren-Suttermosen . . . Paar 2.50	Herren-Walkjacken . . . 5. 4.00	Damenstrümpfe, Seidenfaser, mit Doppelsohle und Hochferse . . . 1.50	Damen-Handschuhe, Trikot, geflickt . . . Paar 1.95
Herren-Normal-Hemden . . . 2.75 2.50	Mehrer Sacken, schwarz mit Perlmustern . . . 7.75	Damenstrümpfe, prima Seidenfaser, farbige, 4 hohe Sohlen . . . 2.25	Damen-Handschuhe, farbige, Trikot mit Manschetten . . . Paar 2.25
Herren-Normal-Unterjacken . . . 2.10 1.85	Kinder-Sportsocken . . . 8.75 2.75	Damenstrümpfe, schwarz und farbige, Kuntseide . . . 2.75	Damen-Glacié-Handschuhe mit 2 Knöpfen . . . Paar 4.00
Herren-Normal-Hemden mit Einlage . . . 1.25 1.95	Kinder-Robel-Garnituren, 3 teilig reine Wolle . . . 10.00	Damenstrümpfe, reine Wolle, schwarz und farbige, verärrte Ferse und Spitze . . . 1.95	Damen-Wildleder in allen Farben mit 2 Knöpfen . . . Paar 5.50
Damen-Normal-Unterjacken, ohne Ärm, wollgemischt . . . 1.25 1.10	Kinder-Robelmützen, mit Schäl . . . 3.50 2.90	Damenstrümpfe, Wolle mit Seide . . . 4.25	Herren-Handschuhe, farbige, geflickt, reine Wolle . . . Paar 2.25
Damen-Suttee-Unterjacken, mit lanem Ärm . . . 1.95 1.80	Kinder-Strickmützen . . . 1.20 0.90	Herrensocken, prima Schweißsohlen . . . 0.85 0.75	Herren-Handschuhe, Trikot, geflickt . . . Paar 1.50
Damen-Normal-Unterjacken, mit 1/2 Ärm . . . 1.95 1.75	Kinder-Strickkleidchen, reine Wolle . . . 5.50 4.50	Herrensocken, reine Wolle, grau . . . 1.50 1.50	Herren-Handschuhe, Stappo, in allen Größen . . . Paar 6.75
Damen-Normal-Hosen, prima wollgemischt . . . 3.30 3.00	Büfsocken, für Damen und Herren . . . 6.50 5.00	Herrensocken, farbige, Wako . . . 1.65 1.50	Herren-Handschuhe, Leder, warm geflickt . . . Paar 11.00
Damen-Schleifer, Baumwolle, farbige . . . 0.60 0.75	Kopftücher, reine Wolle, schwarz, farbige . . . 2.25 1.75	Kinderstrümpfe, Wolle, plattiert, Größe 1 . . . 0.80	
Damen-Reisemantel, mit Seidband, blau . . . 3.50 3.25	Haustücher, Flanel, gemullert . . . 3.75 0.75	Kinderstrümpfe, reine Wolle, Größe 1 . . . 1.25	
Damen-Reisettasche, 80 lang . . . 1.30 0.95	Umhänglicher, kariert . . . 4.75 3.60	Kinderstrümpfe, reine Wolle, Größe 1 . . . 1.00	
Kinder-Unterhosen, wollgemischt . . . 1.40 1.15	Gehäuse-Kopftücher, nur schwarz . . . 3.75 2.25		
Kinder-Springböden, grau geflickt . . . 0.70	Damen-Neberziehjacken, Wolle mit Kunstseide und Wollpelz . . . 14.50		

Merseburg

Otto Dobrowitz

Entenplan 8

An den Sonntagen vor Weihnachten sind die Geschäfte von 12-6 Uhr geöffnet. / Besichtigen Sie unsere Schaufensterauslagen!

Biologischer Verein, Merseburg
 Donnerstag, den 9. d. Mts., im Vereinshaus „Café“
Mitgliederversammlung
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten
 Der Vorst. ab.

Gute Existenz
 bietet sich für arbeitsfreudigen Herrn oder Firma durch die Übernahme eines Kommissionslagers zu Ortinalfabrikpreisen in untern bekannten und eingeführten Kern- und Holzwaren. Seitenwäner usw. sowie direkter Verkehr mit an derer Selbstverbraucher für eigene Rechnung. Zur Übernahme des Lagers ist je nach Größe des Bestandes eine Barkaution von 800 Mark erforderlich. Ang. erbetet
Henkel & Co.
 Dampfsägen- und Sodafabrik
 Hannover, Henkelwerk
 Telefon Nord 5475/76.

+ Ihr Bruch +
 wird immer ärger, wenn Sie ein schlechtes und lästiges Federband oder Gummiband tragen. Durch solche Bänder verschlimmert sich das Leiden und kann zur Todesursache werden. (Es entleert Brucheinkeimung, die operiert werden muß und den Tod zur Folge haben kann.) Deshalb liegt es in Ihrem Interesse, sich meine überl. bewährte, unermüdete Spezial-Bandage anfertigen zu lassen. Durch Zug und Druck meiner Bandagen haben sich nachweislich Bruchleiden selbst ohne 1. Wundheilung, 2. Strenge u. a. z. 3. in schwerer Leistenbruch ist geheilt. Ich bin wieder in meinem 66ten Lebensjahre ein munter und aktiver Mensch! Dankm. Hr. St. Schmidt u. a. z. Ich fühle mich genötigt, Ihnen nach 2 Jahren meinen innigen Dank auszusprechen. . . wurde ich ganz befreit von meinem Leiden.
 Bandagen von M. 15.- an. Für Bruch- und Paralysebande kostenlos zu liefern in Merseburg, 9. Dezember, von 2 bis 5 Uhr in Müllers Hotel.
S. Ruffing, Spezial-Bandagist
 Köln, Bonner Straße 249.
Spangasverfeigerung. Im Wege der Zwangsverfeigerung soll am 5. Februar 1927, vorm. 10 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10 versteigert werden das im Grundbuche von Weimar Band III Blatt Nr. 107 (eingelegener Eigentümer am 3. November 1926, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks; der zweite Hans Bräuer in Weimar) eingetragene Grundstück: Hülsenstraße Nr. 50 in Weimar, Kartellblatt 2, Parzellen 126/26 und 127/26, 4 a 17 am groß. Grundsteueramtrolle Nr. 72, Stückungsamt 40/31, Gebührenssteuerrolle Nr. 50. Versteigerung, am 3. Dezember 1926. Das Amtsgericht.
 Im Grundbuchregister Nr. 36 ist bei der Eändlichen Spar- und Darlehnskasse Spergau und Umgebung, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, in Spergau, eingetragen: Der Landwirt Alfred Dünzler in Spergau ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle ist der Landwirt Max Schöner in Spergau neu in den Vorstand gewählt. Merseburg, den 28. November 1926. Das Amtsgericht.

Feinste reine Naturbutter
 zum Backen geeignete, kernige, fetts Ware
 Gesunde Eier 13 Pf.
F. H. Krause

Das schönste
Weihnachts-Geschenk
 ist eine
Standuhr
 Anerkannt
 erstklassig
 und
 preiswert
 in großer
 Auswahl
 unter
 Garantie
 Auf
 Wunsch
 Zahlungs-
 erleichterung
Sermann Schladitz
 Merseburg
 Meine Ritterstr.
 11
Chanelongues
 feinste Arbeit mäßige Preise
 P. Hannich, Delagrué 1.

Pa. Speisefarbstoffen
 gelb- und weißlichgelb, färbt Karotten zu Futterwecken und Futterrüben ab Lager und frei Haus billigt
K. Freygang Großfarbstoffhandlung
 Karlestraße 6
Robelgeschlitten
Gri, Grischuhe
 10% Weihnachtseratt
Sporthaus Rätber
 Ecke Kleine Ritterstraße 1.

Moderne Krawatten
 in reichster Auswahl
 kaufen Sie bei
Rulfes

Kamelhaar-Umschlagschuhe

wärmer, mulliger Stoff

36/42 **3.75**
 31/35 **3.30**
3.-

Schuhhaus
W. Ehrentraut
 Kl. Ritterstr. 15 u. Gotthardstr. 28

Von heute ab, stelle ich in Merseburg
 Garkhof zum goldenen Stern
 Neumarkt 27 einen Transport ost-
 preußischer hoch aemder
Rühe
 sehr preiswert zum Verkauf oder Laufen.
Wilhelm Präger, Zahna Bez. Halle
 Zucht- und Anzuchtbandlung.

Gegründet 1861 Fernruf Nr. 423
Lederhandlung
 Gebrüder Becker, Merseburg
 Breite Straße 4
 Größtes Lager aller Sorten
 Leder am Platze für Sattler,
 Schuhmacher u. techn. Zwecke
Lederauschnitt Fensterleder

